

Liebe Studierende des zweiten Semesters,

wir möchten Ihnen auch in Zeiten der Onlinelehre ein wichtiges Zusatzangebot, das nicht im regulären Curriculum verankert ist, anbieten: die Schreibwerkstatt. Da bislang noch nicht ganz geklärt war, ob und in welchem Umfang Präsenzlehre stattfinden kann, beginnen wir mit der Schreibwerkstatt etwas später und klar ist, sie wird nur online in einer Mischform von Text, Aufgaben und in einem sehr geringen Umfang mit Webinaren stattfinden. Es wird drei Lehrende geben, denen jeweils 25 Personen zugeordnet werden können. Insgesamt können wir also 75 Plätze zur Verfügung stellen. Anhand von Übungen und anderen methodischen Werkzeugen werden Sie in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben eingeführt.

Die Teilnahme ist nicht Pflicht. Wenn sie sich im wissenschaftlichen Arbeiten sicher fühlen, ist eine Teilnahme nicht erforderlich.

Ziel der Schreibwerkstatt: Sie lernen, wissenschaftlich zu arbeiten. Was heißt eigentlich „wissenschaftlich arbeiten“? „Wissenschaftlich arbeiten zeigt sich in einer systematischen und methodisch kontrollierten Verbindung eigenständiger und kreativer Gedanken mit bereits vorliegenden wissenschaftlichen Befunden.“ (Bohl 2008, S. 13). Das ist eine kurze Definition von vielen möglichen. Wichtig ist weiter auszudifferenzieren. Wie muss ich vorgehen, wenn ich wissenschaftlich arbeite? Wie zitiere ich? Wie strukturiere ich? In welcher Weise beziehe ich mich auf Ergebnisse von anderen Wissenschaftler\*innen? Wie kann ich eigene Überlegungen einfließen lassen? Gibt es eine Form des wissenschaftlichen Lesens? Diese und andere Fragen werden Gegenstand der Schreibwerkstatt sein.

Koordination:

Prof.in Dr. Isolde Geissler-Frank  
geissler-frank@eh-freiburg.de